

Fußgänger angefahren: Fahrer flüchtet nach Unfall in Dormagen!

Am 30.09. kam es in Dormagen zu einem Unfall mit einem Fußgänger. Der Fahrer flüchtete. Zeugen gesucht!

Dormagen – Ein Vorfall, der am Montag, dem 30. September, gegen 15:50 Uhr an der Elsa-Brändström-Straße stattfand, wirft Fragen auf. Ein 28-jähriger Mann aus Dormagen war zu Fuß auf einer Straße unterwegs, die keinen Gehweg aufweist, als er von einem hinter ihm fahrenden Auto erfasst wurde. Berichten zufolge erlitt der junge Mann leichte Verletzungen, die Einzelheiten darüber sind jedoch noch unklar.

Zeugen berichten, dass der Autofahrer kurz nach dem Zusammenstoß anhielt und mit einer anwesenden Zeugin sprach. Seltsamerweise setzte der Fahrer jedoch seine Fahrt fort, was in der rechtlichen Sprache als „Unfallflucht“ oder „unerlaubtes Entfernen vom Unfallort“ bezeichnet wird. Diese Vorgehensweise ist keineswegs ein harmloses Vergehen. Tatsächlich drohen dem Flüchtenden neben einer Geldstrafe im schlimmsten Fall Freiheitsstrafen und der Entzug des Führerscheins.

Details zur Unfallflucht

Das Verkehrskommissariat 1 der Polizei des Rhein-Kreis Neuss hat nun die Ermittlungen zu dem Vorfall aufgenommen. Das Augenmerk der Ermittler liegt auf dem flüchtigen Fahrer, der als Mann geschätzt 70 Jahre alt sein soll. Mit kurzem, schwarzgrauem Haar könnte er möglicherweise jemanden bekannt sein oder erkannt werden.

Die Polizei bittet daher um Hinweise von Zeugen, die etwas zu diesem Unfallhergang sagen können. Wer Informationen hat, sollte sich unter der Rufnummer 02131 3000 melden. Ihr Beitrag könnte entscheidend sein, um den Unfallverursacher zu finden.

Das Verlassen des Unfallorts ohne Rücksprache mit den Behörden verstößt gegen die Straßenverkehrsordnung – eine Regelung, die für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sorgt. Es ist wichtig, dass Beteiligte sich unverzüglich über die Folgen des Unfalls informieren und ihre Personalien austauschen.

Die Polizei mahnt eindringlich: Verlassen Sie den Unfallort nicht, ohne die Polizei informiert zu haben. Nur so können schwerwiegende Folgen vermieden werden. Der Vorfall vom Montag könnte nicht nur juristische Konsequenzen für den flüchtigen Fahrer haben, sondern auch das Vertrauen in die Verkehrssicherheit der Stadt Dormagen beeinträchtigen. Eine detaillierte Betrachtung zu den rechtlichen Bestimmungen gibt es **hier**.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)